



Antrag

Vorlage Nr.: AN/032/2016

Einreicher:	Truschzinski, Constanze Soziale Initiative Pößneck	Datum:	05.09.2016
-------------	---	--------	------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreistag des Saale-Orla-Kreises	26.09.2016	Ö

Jährliches Rasen mähen auf kreiseigenen Grünflächen begrenzen

Beschlussvorschlag:

„Der Kreistag beschließt, die jährliche Rasenpflege auf kreiseigenen Grünflächen, Straßenrandflächen u.ä. auf einmal im Jahr zu begrenzen.

Der Landrat wird beauftragt, die Grünflächenpflegeverträge dahingehend anzupassen und mit den Verantwortlichen darauf hinzuwirken, dass der Grundsatz „Rasenpflege 1x im Jahr ist ausreichend“ auch vor Schulen und in den Gemeinden Anwendung findet.“

Sachverhalt:

Zur Erhaltung der Artenvielfalt ist ein ausgewogenes Ökosystem notwendig. Zum Wachstum und Ausbildung von Blüten und Früchten brauchen Pflanzen Zeit. Diese ist bei einer Rasenpflege aller vier Wochen nicht mehr gewährleistet. Besonders einjährige Pflanzen verschwinden unter diesen Maßnahmen.

Unter der immer weniger werdenden Artenvielfalt von Pflanzen leiden vor allem Insekten. Diese sind notwendig zur Befruchtung von Obst und Gemüsepflanzen. Um ein verhungern der Bienen und Vögel in der trachtarmen Zeit zu vermeiden, ist eine Rasenmäh im Jahr ausreichend. Der Saale-Orla-Kreis muss auch im Umwelt- und Naturschutz Vorbild sein und auf eine umweltzerstörerische Rasenpflege verzichten.

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“ Albert Einstein

gez.

Constanze Truschzinski
Soziale Initiative Pößneck